



# Wir freuen uns über jede Helferin und jeden Helfer, die uns bei unserer Suche unterstützen.

Wir suchen die Wiesen mit unserer Drohne mit Wärmebildkamera ab. Das findet in den frühen Morgenstunden ab ca. 5 Uhr statt, da sich die Kitzle dann mit ihrer Körperwärme am besten vom kühlen Boden abheben. Meistens erfahren wir am Vortag, ob und wo wir am nächsten Morgen Wiesen absuchen müssen.

Der genaue Standort wird dann vom Piloten, wie bei uns in der Whatsapp Gruppe mitgeteilt. Dazu kommt auch noch die Anfrage, wie viele Helfer wir für den Tag benötigen.

Unser Team besteht aus Freiwilligen und somit kann es vorkommen, dass jemand aus beruflichen, familiären oder gesundheitlichen Gründen nicht mitmachen kann. Dann hilft es uns sehr, wenn wir kurzfristig auf Ersatzleute zurückgreifen könnten.

Ihr benötigt keine besonderen Kenntnisse, um uns zu helfen, aber **einige wichtige Hinweise sind zu beachten:**

- Voraussetzung ist gute Geh- und Trittsicherheit.
- Persönliche Ausrüstung: Witterungsgerechte Kleidung, ggfs. Sonnenschutz (**bitte auf stark riechende Mittel/Kosmetika verzichten!**), Sonnenhut oder Käppi, festes, hohes Schuhwerk, ggfs. Gummistiefel, Regen- oder Outdoorhose wegen Nässe aber auch gegen Zecken, **geruchsneutrale (Einweg-) Handschuhe**, langer Stock/Besenstiel, Getränk, Snack, Handy.
- In der Dunkelheit benötigt man ggfs. auch eine Kopflampe zur besseren Sicht.
- Während der Suche ist **hohe Konzentration** angesagt. Das Team was sich zum Fundort begibt, besteht immer aus zwei Helfern(innen)! Einer hält den Funkkontakt mit dem Piloten via Funkgerät zwecks genauer Richtungsanweisung und die zweite Person folgt mit einer Aufbewahrungskiste.
- Alles weitere wird immer genau vor Ort besprochen. Den das wichtigste ist die Kommunikation und die Ausrüstung.